

Halbzeit in der Hinrunde 2021 / 2022

Auch in den Herbstferien ging der Spielbetrieb der Tischtennisspieler des CVJM fast ungebremst weiter. Etliche Spiele waren in diesen Zeitraum verlegt worden. Hier eine Übersicht:

Herren-Kreisliga: 1.Herren - TTC SW Elsen 2 5:9

Auch in der Kreisliga wachsen die Bäume für die Spieler des CVJM nicht in den Himmel. Im Heimspiel gegen Elsen 2 gab es eine nicht unbedingt einkalkulierte 5:9 Niederlage. Dass es ein enges Match werden würde zeichnete sich schon in den Eingangsdoppeln ab. Alle drei gingen über die volle Distanz, aber nur Frank Finken / Torben Reipen konnten ihres trotz 0:2 Satzrückstand noch drehen und ganz knapp für sich entscheiden. In den Einzeln ein ähnliches Bild. Bis zum Zwischenstand von 5:5 blieben die Kelzenberger am Gast dran, in Führung gehen konnten sie dabei aber nie. In den anschließenden Einzeln siegten dann jeweils die Elsener und sicherten sich damit den Gesamterfolg. Für den CVJM punktete im Einzel Elmar Brunn (2), Frank Finken und Torben Reipen. Durch diese erste Niederlage sind die Kelzenberger jetzt in der Tabelle hinter die punktgleichen Elsener zurückgefallen.

Herren- 1.Kreisklasse 1: 2.Herren - TTC DJK Neukirchen 4 5:5

Es geht aufwärts mit der Reserve des CVJM Kelzenberg! Zwei knapp im fünften Satz verlorene Eingangsdoppel verhinderten allerdings den ersten Sieg der 2.Herren. In den Einzeln holten die in Bestbesetzung spielenden Kelzenberger nämlich fünf Punkte. Ralf Maywald und Tim Müller blieben ungeschlagen, Torben Reipen steuerte den fünften Punkt bei. Frank Kosch hat seine Vorjahresform noch nicht gefunden.

Herren- 2.Kreisklasse 1: DJK BW Bedburdyck 2 - 3.Herren 5:5

Ganz zufrieden waren die 3.Herren des CVJM Kelzenberg über das Unentschieden in Bedburdyck. Fügte man dem Gegner im Lokalduell doch den ersten Punktverlust überhaupt in dieser Saison zu. In einer ausgeglichenen Begegnung konnte Wilfried Lungen oben beide Spiele gegen Döring und Kummerow gewinnen. Frank Dahmen und Claus Dürselen punkteten jeweils einmal; dazu kam ein glatter Doppelsieg von Lungen/Dahmen. HP, früher ein Punktegarant, hat noch Trainingsrückstand und seine alte Sicherheit noch nicht wieder gefunden.

Herren- 2.Kreisklasse 2: 4.Herren - TuS Neuss-Reuschenberg 2 3:7 **Herren- 2.Kreisklasse 2: 4.Herren - SG Kaarst 2:8**

Die Vierte des CVJM tut sich in der zweiten HKK weiter schwer. Mit identischer Aufstellung musste man in beiden Heimspielen dem Gegner gratulieren. Gegen Reuschenberg gab es

durch Christian Müschen, Fee Merkens und das Doppel Dirk Ischen / Christian Müschen drei glatte 3:0 Siege. Ging aber erst mal ein Satz verloren, verloren die Kelzenberger auch das Spiel.

Gegen Kaarst war es noch bitterer: Erst beim Stand von 0:5 sorgten Siege von Fee Merkens und Michael Lindner kurzfristig für eine erhoffte Trendwende. Die blieb aber durch drei weitere Niederlagen aus.

Jungen 15 - Kreisklasse: TTA SV Rosellen 2 - Jungen 15 3:7

Weiter viel Spaß haben die Kelzenberger Jungen. In Rosellen führten sie schon mit 5:0 und 15:0 Sätzen, ehe die Heimmannschaft das Ergebnis noch etwas freundlicher gestalten konnte. David Nolte, Max Sosinka und Oliver Sadowy steuerten alle etwas zum Sieg bei. Nächste Woche geht es beim punktgleichen Kontrahenten in Kaarst um die alleinige Tabellenführung.

CVJM: CVJM K.1 - CVJM K.2 7:3

Mit starker Aufstellung begegneten sich die beiden ersten Kelzenberger CVJM Mannschaften zum Vereinsduell. Eine Vorentscheidung fiel schon in den Doppeln. Während André Buntbroich / Torben Reipen glatt gegen Sascha Madeo / Julia Kalisch gewannen, ging es in der anderen Partie hin und her. Stephan Morjan / Axel Niebisch konnten gegen Wilfried Lungen / Frank Dahmen einen 1:2 Satzrückstand noch in einen Sieg drehen. Im Einzel dann das erwartete Bild. Oben glich Sascha durch zwei Siege die Niederlagen von Wilfried aus; unten konnte Julia in ihrem allerersten Einsatz für den CVJM überhaupt erwartungsgemäß keinen Satz gewinnen. Das längste Spiel des Abends absolvierten Torben und Frank. Letzterer biss sich bei 2:1 Satzführung derart heftig auf die Zunge (das nennt man vollen Einsatz), dass er das blutende Körperteil eine ganze Weile kühlen musste. Zum Glück und in weiser Voraussicht waren eiskalte Getränke gelagert worden...

Nachdem die anderen Spiele vorgezogen worden waren spielte er die Begegnung dann doch noch zu Ende. Die verlor er zwar, dafür hielt er sich im letzten Duell gegen Axel dann schadlos.